



Herzlich Willkommen

am Comenius Berufskolleg



Anleitertreffen PIA-FO

2022/23



Inhalt

1. Begrüßung
2. Praxisaufgaben in der Oberstufe
3. Examen 2023
4. Kolloquium
5. Beurteilungsbogen
6. Termine

Praxisaufgaben in der Oberstufe

1. Das Projekt
2. Gesprächsführung
3. Freispielimpuls
4. Abschlussgespräch

Ab diesem Jahr gilt die Vorgabe von vier bewerteten Praxisleistungen in der FO. Der 3. und 4. finden in einem Besuch statt, da dieses Schuljahr enorm kurz ist und 4 einzelne Besuche zeitlich nicht planbar sind.

Praxisaufgabe: Projekt

- mindestens 4 Einzelaktionen, die in einem deutlichen projektorientiertem Zusammenhang stehen
- Durchführung: innerhalb einer Woche oder verteilt über mehrere Wochen
- ein Teil der schriftlichen Planung (Phase 1 und die Projektskizze) soll einen Tag **vor Projektbeginn** vorliegen
- **Partizipation:** soll ein wesentliches Kriterium in didaktischen Überlegungen sein
- Zeitraum: September bis Dezember
- Abgabe des Projektordners: der Unterrichtstag nach Ablauf des Durchführungszeitraum des Projektes -
Absprache mit Praxislehrkraft in Einzelfällen

Gesprächsführung

Mögliche Gesprächsanlässe:

- Teamsitzung
 - Teamentwicklung
 - Konzeptionsentwicklung
 - Elternveranstaltungen
 - Konfliktgespräch
 - Informationsveranstaltungen
- **möglichst große Unterscheidung zum Gesprächsanlass in der Mittelstufe erwünscht**
- **Eigenanteil muss deutlich erkennbar sein**

Praxisaufgabe: Portfolió

- insgesamt dieses Jahr zwei Bildungs- und Lerngeschichten (BLG) mit den dazugehörigen Vorarbeiten (Beobachtungen und Auswertungen nach Lerndispositionen)

Schwerpunkte bei der Bewertung:

- Bildungs- und Lerngeschichten
- Gestaltung des Portfolió (z.B. Darstellung des Entwicklungsprozesses)
- Prinzipien der Portfolióarbeit
- Auswertung der Beobachtung: Erkenntnisse und Schlussfolgerungen
- Reflexionsvermögen

Praxisaufgabe: Ich-Buch, Stärkenbuch, ...

Schwerpunkte bei der Bewertung: Entstehung/Begleitung des Buches-
Prozess nachvollziehbar, realistisch, zielgeleitet, begründet, ...

Gesamtreflexion:

- Begründung der Entscheidung für den Klienten
- Begründung der Methode: Mitgestaltung durch den Klienten oder Übernahme der Arbeit
- Beschreibung und anschließende Bewertung und Reflexion des Vorgehens vor und während der Gestaltung/des Prozesses
- Lernerfahrung, Lernergebnisse für Studierende und Klienten

Praxisaufgabe: Ich-Buch, Stärkenbuch, ...

- Welche Probleme sind aufgetreten? Mögliche Alternativen, Umgang mit den Problemen, Lösungsansätze
- Wie wird das Buch angenommen vom Klienten, vom Team, den Eltern?·
- Bewertung der Methode „Ich-Buch“

Praxisaufgabe Freispielimpuls

- Freispiel/Freizeitangebot-impuls (wie bereits bekannt)
- Freispielbegleitung
- bewertet werden sowohl Vorüberlegungen und Vorbereitungen des Impulses als auch eine aktive Freispielbegleitung
- Die Freispielbegleitung ist dabei situativ: Je nach Gruppe und KiJu kann sie aktiver oder passiver sein, sie soll aber nicht lediglich ein völlig passives Beobachten sein

Praxisaufgabe: Abschlussgespräch

- integriert in den 3. Praxisbesuch
- Orientierung an Leitfragen
- kreative Auseinandersetzung und Reflexion der drei Ausbildungsjahre

Examen

- **Blockwoche** Examen: 02.05.-08.05.voraussichtlich* (*Prüfungstermine sind unter Vorbehalt, da sie der Genehmigung der Bezirksregierung Arnsberg bedürfen.)

Die Studierenden sind in der Zeit nicht in der Praxis

Kolloquium

Meldung zum Kolloquium (Anmeldung s. Downloadbereich-Formulare)	(mind. 4 Wochen vor Kolloquium)
Kolloquiumsvorbereitung	Schultage zwischen Examen und Kolloquium
Kolloquium	05.06.-09.06.

Kolloquium - Anforderungen

Der Bewertung des Kolloquiums liegen folgende Bewertungskriterien zugrunde:

1. Fähigkeit, **theoretische Inhalte in praktische Arbeit umzusetzen**
2. Fähigkeit, **komplexe Sachverhalte** in komprimierter Form übersichtlich zu **strukturieren** und adäquat darzustellen
3. Veranschaulichung der wesentlichen **Zusammenhänge und Ergebnisse der praktischen Arbeit**

Kolloquium - Anforderungen

4. **Reflexionsvermögen** insbesondere in Bezug auf die **übernommene Rolle und die entwickelten Fähigkeiten** (Fachschulen der Fachrichtung Sozialwesen befähigen zu selbständiger und eigenverantwortlicher Erziehungs-, Bildungs-, Betreuungs- und Förderarbeit. Sie vermitteln Kenntnisse und Fähigkeiten, Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern, auf schulisches Lernen vorzubereiten sowie selbständiges und verantwortliches Handeln anzuregen und zu unterstützen. vgl. § 1 Abs. 4 APO-BK 12-33 Nr. 1.1. Nr. 1.2 Anlage E)
5. Angemessener, kompetenter **Einsatz von Präsentationsmitteln und -methoden**
6. Einsatz von **rhetorischen Mitteln, klare und deutliche Sprache**; freies Sprechen

Kolloquium - Anforderungen

- Thema soll eine fachwissenschaftliche Grundlage und eine Anbindung zu aktuellen Praxis besitzen
- Es ist nicht möglich das durchgeführte Projekt als Thema zu nutzen

Beurteilungsbogen

- Ende Dezember und
- Kein gesondertes Gutachten erforderlich
- Der Entwicklungsbogen ist kein Arbeitszeugnis → ein solches muss unabhängig von Schule erfolgen

